



# GEMEINDE TRAUNKIRCHEN

Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen

Pol. Bezirk Gmunden, OÖ

Traunkirchen, am 09.02.2026

Bearbeiter: Heißl Stefan

Tel.: 07617/2255-20

E-Mail.: heissl@traunkirchen.ooe.gv.at

Zl.: GR/025/2026

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Traunkirchen.

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 04.02.2026

**Sitzungsbeginn:** 19:05 Uhr

**Sitzungsende:** 20:09 Uhr

**Ort, Raum:** Stiftersaal

### Anwesend sind:

#### Bürgermeister

BGM Ing. Christoph Schragl, MSc. ÖVP

#### Vizebürgermeister

Viz- Ing. Alois Siegesleitner ÖVP  
ebgm.

#### Fraktionsobmann

GR Dr. Peter Holzberger ÖVP  
GR Mag. Richard Held SPÖ  
GR Dipl. Ing. Nikolaus Nemestothy LiFT

#### Mitglieder

GV MMag. Iris Loidl ÖVP  
GR Ing. Stephan Wolfsgruber, BEd. ÖVP  
GR Klaus Felleitner ÖVP  
GR Josef Bachinger ÖVP  
GR Dr. Verena Fettingner ÖVP  
GR Waltraud Eder ÖVP  
GR Tanja Gattinger ÖVP  
GV Christian Humer SPÖ  
GR Christian Danner SPÖ

GR	Waldemar Hessenberger	SPÖ
GV	Karin Grömer	LiFT
GR	Thomas Grömer, BEd.	LiFT

**Ersatzmitglieder**

	Clemens Holzberger	ÖVP	Vertretung für Herrn Martin Mallinger
	Mag. Verena Metzenrath	LiFT	Vertretung für Herrn Mag. Jur. Thomas Mayr

**SchriftführerIn**

AL        Stefan Heißl

**von der Verwaltung**

Thomas Dreiblmeier

**Nicht Anwesend sind:**

**Mitglieder**

GR	Martin Mallinger	ÖVP
GR	Mag. Jur. Thomas Mayr	LiFT

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Tagesordnung:**

- 1 . Umwidmung - Grst. Nr. 181/1, KG 42138
- 2 . 1. NVA 2026 - MEFP 2026-2030
- 3 . MEFP 2026-2030 - Prioritätenreihung
- 4 . Kindergartenneubau - Finanzierungsplan Kindergartenbau
- 5 . Kindergartenneubau - Finanzierungsplan Ausweichquartier
- 6 . Kindergartenneubau - Vergabe ÖBA und Projektsteuerung
- 7 . Feuerwehr - Gebührenordnung 2026
- 8 . Feuerwehr - Tarifordnung privatrechtlicher Leistungen 2026
- 9 . WVA-Erweiterung Hofhalt/Winkl/Koglstraße - WVA BA03 - Annahme Förderungsvertrag KPC
- 10 . ABA PW Ettinger - ABA BA10 - Annahme Förderungsvertrag KPC
- 11 . ABA LIS Leitungskataster - BA12 - Annahme Förderungsvertrag KPC
- 12 . Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 25.09.2025 und 15.12.2025
- 13 . Allfälliges

## Protokoll:

### TOP 1 Umwidmung - Grst. Nr. 181/1, KG 42138

#### Sachverhalt:

#### **Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Die Eigentümer des Grundstücks 181/1 KG 42138 haben um Änderung des Flächenwidmungsplanes angesucht. Die Baulandwidmung am Grundstück soll von der roten Gefahrenzone herausgenommen und in einen bebaubaren Bereich östlich verschoben werden. Dieses Ansuchen wurde positiv im Bauausschuss beurteilt und zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt.

Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens für die Umwidmung bzw. für die Widmungsverschiebung auf dem Grundstück 181/1 KG 42138.

#### Beschlussprotokoll:

BGM Christoph Schragl, bringt den Planentwurf des Ortsplaners für die Umwidmung den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis. Es wurde umfassend diskutiert und es wurden alle offenen Fragen eingehend beantwortet und besprochen.

#### Beschluss:

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die Einleitung des Verfahrens für die Umwidmung bzw. für die Widmungsverschiebung auf dem Grundstück 181/1 KG 42138 lt. Planentwurf zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

### TOP 2 1. NVA 2026 - MEFP 2026-2030

#### Sachverhalt:

#### **Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Aufgrund des vorliegenden Finanzierungsplanes für den Kindergarten, musste ein Nachtragsvoranschlag gemacht werden. Folgende Änderungen wurde eingearbeitet:

- Vorhaben 240003 wurde an den Finanzierungsplan angepasst
- Im OG Kreditraten ab 2027 angepasst für Ausfin Vorh. 240003
- Vorhaben 240004 eingefügt - Renovierung Mehrzweckhalle
- Vorhaben 1163800 - Lieferverzögerung Ausgaben 2026 eingefügt 54.900,00
- Vorhaben 1612014 - Da RA 2025 noch nicht verbucht, gibt es jetzt ein Minus am Vorhaben, wird im 2. NVA richtig gestellt.
- Vorhaben 1612016 - Kapitaltransfer von Unternehmen wird weniger.
- Vorhaben 1821001 – da der Transportkipper komplett kaputt ist und eine größere Reparatur ansteht, wurde das Vorhaben auf das Jahr 2026 vorgezogen.
- Vorhaben 1840003 - Da RA 2025 noch nicht verbucht, gibt es jetzt ein Plus am Vorhaben, wird im 2. NVA richtig gestellt.
- Vorhaben 1850130 - Korrektur Ausgaben 2026 Erhöhung um EUR 11.400,00, damit Vorhaben auf 0,00 Schlussrechnung folgt 2026.

- Vorhaben 1850140 - Da RA 2025 noch nicht verbucht, gibt es jetzt ein Minus am Vorhaben, wird im 2. NVA richtig gestellt.
- Vorhaben 1850700 - Korrektur Ausgaben 2026 Erhöhung um EUR 11.100,00, damit Vorhaben auf 0,00 Abrechnung folgt 2026.
- Vorhaben 1850800 - Korrektur Ausgaben 2026 Erhöhung um EUR 12.900,00, damit Vorhaben auf 0,00 Abrechnung folgt 2026.
- Vorhaben 1851140 - Korrektur Einnahmen 2026 Erhöhung Darlehensaufnahme, damit Vorhaben auf 0,00 Abrechnung folgt 2026. Weniger Darlehensaufnahme 2025
- Vorhaben 1851150 - Korrektur Einnahmen 2026 Erhöhung Darlehensaufnahme, damit Vorhaben auf 0,00 Abrechnung folgt 2026. Weniger Darlehensaufnahme 2025
- Vorhaben 1851170 - Da RA 2025 noch nicht verbucht, gibt es jetzt ein Minus am Vorhaben, wird im 2. NVA richtig gestellt.
- Vorhaben 1851600 - Korrektur Ausgaben 2026 Verminderung Sondertilgung auf EUR 70.000,00
- Vorhaben 1851900 - Da RA 2025 noch nicht verbucht, gibt es jetzt ein Minus am Vorhaben, wird im 2. NVA richtig gestellt.
- Vorhaben 5940000 - Da RA 2025 noch nicht verbucht, gibt es jetzt ein Plus am Vorhaben, wird im 2. NVA richtig gestellt.
- Vorhaben 5946000 - Da RA 2025 noch nicht verbucht, gibt es jetzt ein Plus am Vorhaben, wird im 2. NVA richtig gestellt.

### **Vorbericht zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026 gemäß § 10 Oö. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHO)**

**Voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel, wobei die Zahlungsmittelreserven gesondert anzuführen sind.**

#### **Liquide Mittel**

Einzahlungen der voranschlagswirksamen Gebarung: (SU 31 + SU 33 + SU 35)	10.704.100,00
Auszahlungen der voranschlagswirksamen Gebarung: (SU 32 + SU 34 + SU 36)	11.688.900,00
<b>Saldo 5 (Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung)</b>	<b>-984.800,00</b>

- Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Auszahlungen die Höhe der Einzahlungen überschreitet und sich dadurch die liquiden Mittel um 984.800,00 Euro verringern werden. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben, da Zahlungsmittelreserven für Haushaltsrücklagen in der Höhe von 765.500,00 Euro zur Verfügung stehen.

Die Gründe für die Verringerung/Erhöhung der liquiden Mittel liegen:

- in der investiven Gebarung (investive Einzelvorhaben anführen)
  - 1211009 VS Sanierung Heizung
  - 1240003 Kindergarten Neubau
  - 1612014 Straßensanierung 2024-2026
  - 1612015 Brückensanierung 2024-2026
  - 1850140 WVA Ortszentrum Drucksteigerungsanlage
  - 1850150 WVA Ortszentrum Hochbehälter Neu

- 1850700 WVA Hofhalt/Winkl
- 1851120 ABA San. Zone 3-6
- 1851170 ABA Leitungskataster
- 1851180 ABA San. Zone 1-5
- 1851600 ABA Ern. PW Ettinger
- 1851900 ABA ohne Förd.

Geplante Maßnahmen zur Gegensteuerung bei einer negativen Entwicklung:

- Für das Projekt Kindergarten Neubau, soll ein Zwischenfinanzierungsdarlehen aufgenommen werden.

### Zahlungsmittelreserven und Rücklagen

Zum Zeitpunkt der VA-Erstellung stehen der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2026 voraussichtlich folgende Zahlungsmittelreserven zu Verfügung:

	<b>Rücklagenstand 01.01.2026</b>	<b>Zahlungsmittelreserve</b>
allgemeine HH-Rücklage	619.300,00	619.300,00
gesetzlich zweckgebundene HH-Rücklage	142.200,00	142.200,00
<b>Summe:</b>	<b>761.500,00</b>	<b>761.500,00</b>
Differenz zwischen Rücklagen und ZMR		0,00

### Voraussichtlicher Bedarf an Kassenkrediten

Die maximale Höhe des Kassenkredits beträgt gemäß § 83 Oö. GemO 1990 i. V. m. § 1 Abs. 1 Oö. Kassenkredit-Anhebungsverordnung (ein Viertel/bis zu 33,3 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit): 2.090.451,00 Euro

Es ist geplant, einen Kassenkreditvertrag im Rahmen von 1.000.000,00 Euro abzuschließen.

Der Vertrag ist vom Gemeinderat zu beschließen.

### Entwicklung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie Entwicklung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichts

#### Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

<b>Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>RA 2024</b>	<b>VA 2025</b>	<b>VA 2026</b>
Einzahlungen	5.799.649,46	6.602.800,00	6.334.700,00
Auszahlungen	5.763.412,53	6.646.900,00	6.360.800,00
<b>Saldo:</b>	<b>36.236,93</b>	<b>-44.100,00</b>	<b>-26.100,00</b>

Damit der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 4a Oö. GemO 1990 als erreicht gilt, müssen folgende Mittel in Anspruch genommen werden:

- Entnahme von allgemeinen Haushaltsrücklagen (inkl. Zahlungsmittelreserven) in der Höhe von EUR 26.100,00 – Dabei handelt es sich um Annuitäten von Eigenmittlersatzdarlehen lt. Aufstellung der BH Gmunden.  
„Darlehen HAF 2 – die Finanzierung des Annuitätendienstes von Eigenmittlersatzdarlehen müssen zB. als RL Entnahme aus den HAF 2 Mitteln im laufenden Haushalt veranschlagt sein.“

- Mittel aus dem Härteausgleichfonds – Verteilvorgang 1 über EUR 716.200,00

### Entwicklung des Nachhaltigen Haushaltsgleichgewicht

- Ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird nicht erreicht, weil
  - das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit negativ wäre
  - der Ergebnishaushalt über einen Zeitraum von 5 Jahren negativ ist.

Geplante Gegenmaßnahmen:

- In den kommenden Jahren sollen weitere Gebührenerhöhungen stattfinden, um die Betriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ausgleichen zu können.

### Voraussichtliche Entwicklung des Nettoergebnisses vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen (SA0)

Das Nettoergebnis vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen in Höhe von **EUR -651.000,00** wird wesentlich von den finanzwirksamen Erträgen und Aufwendungen beeinflusst. Die im Nettoergebnis enthaltenen nicht finanzwirksamen Erträge und Aufwendungen betreffen die geplanten Abschreibungen (EUR 662.800,00), geplante Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (EUR 230.500,00) und die geplante Dotierung von Rückstellungen (EUR 8.100,00).

	<b>VA 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>	<b>Plan 2029</b>	<b>Plan 2030</b>
Summe Erträge (MVAG-Code 21)	7.281.000,0 0	6.200.100,0 0	6.185.400,0 0	6.310.700,0 0	6.449.900,0 0
Summe Aufwände (MVAG-Code 22)	7.932.000,0 0	7.139.300,0 0	6.812.900,0 0	6.890.900,0 0	7.013.600,0 0
<b>Nettoergebnis (SA 0)</b>	<b>-651.000,00</b>	<b>-939.200,00</b>	<b>-627.500,00</b>	<b>-580.200,00</b>	<b>-563.700,00</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 230)	835.000,00	54.700,00	54.000,00	44.700,00	40.700,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 240)	83.100,00	83.100,00	83.100,00	83.100,00	83.100,00
<b>Nettoergebnis (SA 00)</b>	<b>100.900,00</b>	<b>-967.600,00</b>	<b>-656.600,00</b>	<b>-618.600,00</b>	<b>-606.100,00</b>

### Voraussichtliche Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

#### Geplante Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden

Es ist geplant zusätzliche Darlehen im laufenden Haushaltsjahr für folgende investive Einzelvorhaben aufzunehmen:

<b>Investives Einzelvorhaben</b>	<b>Darlehenshöhe</b>
1850110 WVA Leitungssanierung Ortszentrum	550.000,00
1850130 WVA Leitungskataster	67.600,00
1850160 WVA WL-Erneuerung Dornbühel	110.000,00
1850600 WVA Erschließung Attwengquelle	266.400,00
1850800 WVA Wasserleitungssanierung B145	237.000,00
1851140 ABA Sanierung PW Stritzinger	734.600,00
1851150 ABA Sanierung Zone 7 bis 10	501.500,00
<b>Summe:</b>	<b>2.467.100,00</b>

## Voraussichtliche Entwicklung von langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing werden laufend getilgt.

In nachstehender Tabelle sind die geplanten summierten Auszahlungen für Finanzschulden und Verbindlichkeiten (inkl. Leasing) dargestellt.

	VA 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Gesamtsumme: (SU361)	911.800,00	379.400,00	425.400,00	438.300,00	410.400,00

Der Schuldenstand wird sich geplant wie folgt entwickeln:

	VA 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Maastricht-relevant	302.100,00	530.400,00	473.900,00	415.900,00	364.100,00
Nicht Maastricht-relevant	8.848.100,00	10.901.900,00	10.531.400,00	10.149.400,00	9.789.100,00
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>9.150.200,00</b>	<b>11.432.300,00</b>	<b>11.005.300,00</b>	<b>10.565.300,00</b>	<b>10.153.200,00</b>
Pro Kopf Verschuldung Ges. 1.716 HWS 31.10.2024	5.332,28	6.662,18	6.413,34	6.156,93	5.916,78

Es ist geplant im Haushaltsjahr 2026 vorzeitige Tilgungen(=Sondertilgungen) im Ausmaß von rund 598.300,00 Euro vorzunehmen.

Dies betrifft folgende Darlehen:

- 71019 ABA Instandhaltung Zone 03 bis 06 BA9 – EUR 90.200,00
- 71023 ABA Instandhaltung Zone 07 bis 10 BA13 – EUR 360.000,00
- 73001 ABA Pumpwerk Ettinger BA10 – EUR 148.100,00

Die geplanten Sondertilgungen werden durch die überschüssigen Darlehensaufnahmen finanziert. Die Projekte sind etwas günstiger geworden als geplant, weshalb das gesamte Darlehensvolumen nicht benötigt wird.

### **Die voraussichtlichen Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufwand, Finanzierungskosten udgl.)**

Die geplanten Auswirkungen aus begonnenen und voraussichtlich im Haushaltsjahr 2026 fertiggestellten investiven Einzelvorhaben auf die operative Gebarung, werden in folgender Tabelle zusammengefasst dargestellt:

Investives Einzelvorhaben	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	jährl. Erträge	jährl. Aufwände	jährl. Einnahmen	jährl. Ausgaben
1163012 FF Katastrophenschutzlager	3.265,00	3.265,00		
1211009 VS Sanierung Heizung-Tausch Bel.	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
1612015 Brückensanierung	2.164,29	2.571,43		
1612017 Gehsteig Buchbergstraße	1.210,00	1.210,00		
1850110 WVA Ortszentrum		33.484,85		
1850160 WVA WL-Erneuerung Dornbüchel		3.333,33		4.400,00
1850600 WVA Attwengquelle		22.075,76		30.000,00
1851160 PW Mühlort		5.200,00		
<b>Summe:</b>	<b>6.139,29</b>	<b>70.640,37</b>	<b>-500,00</b>	<b>33.900,00</b>

**Beschreibung wesentlicher Auswirkungen aus Entscheidungen vergangener Haushaltsjahre, welche erst im Zeitraum der Veranschlagung und Finanzplanung wirksam werden, soweit sie nicht bereits Bestandteil der Z 1 bis 6 sind.**

Im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind viele Investitionen geplant. Hierbei ist noch nicht vorhersehbar, inwieweit Einsparungen bzw. Mehrkosten im Betrieb schlagend werden. Die Erneuerung des PW Mühlort wird Mehrkosten in den Bereichen Versicherung, Strom, Telekommunikation, usw. bringen.

Die Attwengquelle wird erschlossen und es wird ein neuer Hochbehälter gebaut und Kosten für Versicherung, Strom, Telekommunikation usw. bringen.

Durch die Kanalsanierung und den Kindergartenneubau können Kosten eingespart werden.

All diese Kosten sind nicht abschätzbar und konnten im Voranschlag noch nicht berücksichtigt werden.

Da zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung lediglich der voraussichtliche Beginn der Realisierungsphase mit 2026 abschätzbar ist, aber weder ein Kostenrahmen noch mögliche Finanzierungskomponenten, noch die Höhe der Folgekosten aus dem Betrieb und der Finanzierung bekannt waren, konnte keine konkrete Berücksichtigung im mittelfristigen Finanzplan erfolgen. Es wurde lediglich die Finanzierung in den MEFP aufgenommen.

**Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen (Verbesserungen, Belastungen), die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können, wobei diese möglichst auch wertmäßig abzugrenzen sind – zudem sind Möglichkeiten zur Abfederung allfälliger negativer Auswirkungen aufzulegen.**

In absehbarer Zeit ist das Kindergartengebäude zu adaptieren bzw. neu zu errichten. Das Projekt wurde nun mit Kosten in den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan aufgenommen.

Die Sanierungs- bzw. Erneuerungsarbeiten im Bereich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung müssen in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Da aber noch nicht vorhersehbar ist in welchem Ausmaß dies notwendig ist, konnten die Daten noch nicht in den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan aufgenommen werden.

In den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird auch eine Gebührenanpassung bzw. Erhöhung notwendig sein, um den einwandfreien Betrieb weiterhin sicherstellen zu können.

Das Gemeindeamt ist dringend zu sanieren bzw. neu zu errichten. Da aber noch nicht vorhersehbar ist in welchem Ausmaß dies notwendig ist, konnten die Daten noch nicht in den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan aufgenommen werden.

**Änderungen im Dienstpostenplan und ihre finanziellen Auswirkungen.**

Es sind keine Änderungen im Dienstpostenplan geplant.

**Überblick der im Jahr 2026 offenen und neu gestarteten Einzelvorhaben und deren Ausfinanzierung zukünftig geplanter Ausfinanzierung im Investitionsnachweis**

Nr.	Vorhaben	Ansatz	Investition Gesamt	Abgang Überschuss	Status
1	Feuerwehr Katastrophenschutzlager	163012	130.600,00	0,00	Ausfinanziert FF-Anteil

2	Feuerwehr Ersatzbeschaffung KDOF	163800	109.600,00	54.900,00	BZ und LZ Auszahlung 2026
3	VS Heizungstausch Beleuchtung Turn.	211009	88.100,00	-52.900,00	Fördermittel 2027+2029
4	Kindergarten Neubau	240003	3.457.800,00	1.358.100,00	Förderauszahlung gepl. 2026
5	Segelclub Erneuerung Steganlage	262002	82.000,00	0,00	T10 HAF 2 Mittel 2026-2028
6	Mobile Seebühne	323001	15.700,00	0,00	Ausfinanziert HAF 2
7	Querungshilfe B145	612012	357.800,00	0,00	Ausfinanziert Rücklage
8	Brückensanierung 2024-2026	612015	255.500,00	-68.800,00	Förderauszahlung 2027
9	Stützmauersanierung ehem. B145	612016	60.500,00	0,00	HAF 2 Mittel 2026+LZ
10	Gehsteig BBStraße Cafe Winkl/Dornb.	612017	60.500,00	0,00	HAF 2 Mittel
11	Wildbachverbauung 2024	633003	90.000,00	-200,00	Ausfinanziert HAF 2 + BZ
12	Straßenbel. BBStraße Leerverrohrung	816001	68.100,00	0,00	HAF 2 + Beteil. BBÖ
13	WVA Leitungssanierung Ortszentrum	850110	1.099.000,00	0,00	Ausfinanziert Darlehen
14	WVA Netzberechnung Leckortung	850130	67.600,00	37.600,00	Ausfinanziert Darlehen + KPC Förd.
15	WVA Ortszentrum Drucksteigerung	850140	220.700,00	35.700,00	Anschlussgebühren
16	WVA Hochbehälter Ortszentrum	850150	850.000,00	-25.000,00	Ausfinanzierung Folgej. (Darl.)
17	WVA WL-Erneuerung Dornbühel	850160	110.000,00	0,00	Ausfinanziert Darlehen
18	WVA ohne Förderung	850500	39.100,00	0,00	Anschlussgeb und LZ
19	WVA Erschließung Attwengquelle	850600	728.500,00	31.400,00	Ausfinanziert Darlehen
20	WVA Hofhalt Winkl	850700	501.400,00	-20.000,00	Ausfinanziert Darlehen Vorjahre
21	WVA Wasserleitungssan B145	850800	1.817.000,00	212.000,00	Abgang Vorjahre (Darlehen)
22	ABA Instandhaltung Zone 3 bis 6 BA09	851120	563.800,00	-95.200,00	Überschuss Vorjahre (Darlehen)
23	ABA PW Stritzinger inkl. Druckl.	851140	1.749.300,00	149.900,00	Ausfinanziert Darlehen
24	ABA Sanierung Zone 07 bis 10	851150	850.000,00	0,00	Ausfinanziert Darlehen
25	ABA PW Mühlort Sanierung	851160	133.600,00	0,00	Ausfinanziert Anschlussgeb.
26	ABA Kanalsanierung Zone 1-5	851180	550.000,00	-290.000,00	Ausfinanziert Vorjahre (Darlehen)
27	ABA PW Ettinger	851600	2.013.300,00	-168.100,00	Überschuss Vorjahre (Darlehen)
28	ABA ohne Förderung	851900	4.500,00	0,00	Ausfinanziert
	Summe		<b>16.074.000,00</b>	<b>1.159.400,00</b>	

### Weiterführende Informationen ...

Alle Nachweise sind im Voranschlag enthalten.

Die Verwendung der Rücklagen stellt sich wie folgt dar:

RL Konto	Name	Stand	Zuführung 31.12.	Entnahme	Rest	Vorhaben	
8/9990934/00003	Kanal RO Gebühren AB	0,00		0,00	0,00	851900	ABA ohne Förd
8/9990934/00004	Kanal Anschlussgeb IB	86.695,78		53.500,00	0,00	851160	ABA Mühlort
				0,00		851170	ABA Kataster BA12
		4.500,00		4.500,00		851900	Kanalzustand
		9.000,00		9.000,00		851160	ABA Mühlort
		19.695,78		19.695,78		851140	PW Stritzinger BA11
8/9990934/00005	Wasser Anschlussgeb IB	0,00			0,00	850500	WVA ohne Förd
8/9990934/00006	Wasser RO Gebühren AB	0,00			0,00	850500	WVA ohne Förderung
8/9990934/00007	Kanalüberschuss 2021+2022	45.881,68		45.881,68	0,00	851160	ABA Mühlort
8/9990934/00009	Verkehrsflächenbeiträge				0,00	612014	Straßensan. 2024-2026
8/9990934/00010	Aufschließungsbeitr. RO				0,00	612014	Straßensan. 2024-2026
8/9990934/00011	Abfall Überschuss	9.624,10			9.624,10		

	Zweckgebundene HH	142.201,56	0,00	132.577,46	9.624,10		
8/9990935/00015	Sonder BZ 2022	60.900,00		60.900,00	0,00	240003	Kiganeubau
8/9990935/00020	B145 Bräuw. Grundeinl.	53.319,78		53.319,78	0,00	612012	Querungshilfe B145
<b>8/9990935/00026</b>	<b>Härteausgleich Gesamt</b>	<b>114.949,76</b>	<b>83.128,00</b>	<b>198.000,00</b>	<b>77,76</b>		
	<b>Härteausgleich 2-2023</b>	<b>80.962,00</b>		<b>80.962,00</b>	<b>0,00</b>		
				15.700,00		323001	Mobile Seebühne
				2.500,00		633003	WLV 2024
				29.062,00		612017	Gehsteig Buchbergstraße
				0,00		854001	Breitbandausbau Am BB
				13.400,00		821001	Transportkipper
				20.300,00		612016	Stützmauersanierung
<b>Auszahlung 2025</b>	<b>Härteausgleich 2-2024</b>	<b>11.659,76</b>		<b>11.659,76</b>	<b>0,00</b>		
				11.659,76		612017	Gehsteig Buchbergstraße
				0,00			
<b>Auszahlung 2026</b>	<b>Härteausgleich 2-2025</b>	<b>22.328,00</b>		<b>22.300,00</b>	<b>28,00</b>		
				10.000,00		262002	Segelclub
				0,00		612014	Straßensan. 2024-2026
				0,00		633003	WLV 2024
				12.300,00		211009	Volksschule Heizung
<b>Auszahlung 2027</b>	<b>Härteausgleich 2-2026</b>		<b>83.128,00</b>	<b>83.078,24</b>	<b>49,76</b>		
				4.500,00			Darlehen ÖBB Eisenb.
				2.000,00			Darlehen WLV 2019
				2.100,00			Darlehen WLV 2021-2023
				6.400,00			Darlehen Straßensan GaE
				0,00			Darlehen Kiganeubau
				11.100,00			Kiganeubau
				0,00		262002	Segelclub
				37.700,00		816001	Straßenbel. Winklstr.
				19.278,24		612017	Gehsteig Buchbergstraße
				0,00		211009	Volksschule Heizung
				0,00		265001	Tennisclub Sanierung Tennisplätze
8/9990935/00027	Sonder BZ 2023 Teil 2	50.700,00		50.700,00	0,00	240003	Kiganeubau
8/9990935/00029	Sonder BZ 2024	103.300,00		103.300,00	0,00	240003	Kiganeubau
8/9990935/00031	Härteausgleich 1	0,00		0,00	0,00		
8/9990935/00033	Einsparungen Bereich 5,11,12	22.943,26		22.943,26	0,00	211009	Volksschule Heizung
8/9990935/00034	Landesmittel 2025	103.300,00		103.300,00	0,00	240003	Kiganeubau
8/9990935/00035	Grundverkauf Am Buchberg	110.000,00		110.000,00	0,00	240003	Kiganeubau
	<b>Allgemeine HH</b>	<b>619.412,80</b>	<b>83.128,00</b>	<b>702.463,04</b>	<b>0,00</b>		
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>761.614,36</b>	<b>83.128,00</b>	<b>835.040,50</b>	<b>9.624,10</b>		

Beratung und Beschlussfassung den 1. Nachtragsvoranschlag und den MEFP 2026-2030 zu beschließen.

### **Beschlussprotokoll:**

AL Stefan Heißl erklärt die Änderung im 1. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde und erklärt die Änderungen im 1. Nachtragsvoranschlag der VFI KG.  
Alle Fragen konnte ausführlich beantwortet werden.

## Beschluss:

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, den 1. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Trunkirchen, den MEFP 2026-2030 und den 1. Nachtragsvoranschlag der VFI KG zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

## TOP 3 MEFP 2026-2030 - Prioritätenreihung

### Sachverhalt:

#### **Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Folgende Änderungen gegenüber der zuletzt beschlossenen Prioritätenreihung wurden vorgenommen:

- Punkte 1-5 – Sind bereits in der Beantragungsphase
- Die Umsetzungsjahre wurden angepasst.
- Transportkipper Ersatzbeschaffung wurde von 12 auf 6 vorgereicht
- Segelclub Sanierung Clubgebäude wurde von 14 auf 16 zurückgereicht

Nr.	Umsetzungsjahr	Vorhaben	Kosten	BZ Fonds, sonstiges
1	<b>2026</b>	Neubau Pfarrcaritaskindergarten	3.500.000,00	<b>Projektfonds</b>
2	<b>2026</b>	Brückensanierungen 2024-2026	180.000,00	<b>Sonderfinanzierung</b>
3	<b>2026</b>	VS Umstellung/Erneuerung Heizung	100.000,00	<b>Projektfonds</b>
4	<b>2026</b>	FF Katastrophenschutzlager	130.600,00	<b>Projektfonds</b>
5	<b>2026</b>	Tennisclub Sanierung Tennisplätze	220.000,00	<b>Projektfonds</b>
6	<b>2026</b>	Transportkipper Ersatzbeschaffung Bauhof	60.000,00	<b>Projektfonds</b>
7	<b>2027</b>	Umgehungsweg Bräuwiesgasse	50.000,00	<b>Sonderfinanzierung</b>
8	<b>2027</b>	Sanierung Gemeindeamt inkl. Barrierefreiheit	1.000.000,00	<b>Projektfonds</b>
9	<b>2026</b>	VS Sanierung VFI-KG - Renovierung Mehrzwecksaal	194.800,00	<b>Darlehen</b>
10	<b>2028</b>	Riedlparksanierung	150.000,00	<b>Sonderfinanzierung</b>
11	<b>2028</b>	Gesamtparkraumkonzept	300.000,00	<b>Eigenmittel</b>
12	<b>2026</b>	Straßensanierung 2026	66.000,00	<b>LZ lt. Förderquote</b>
13	<b>2027</b>	Straßensanierung 2027	66.000,00	<b>LZ lt. Förderquote</b>
14	<b>2028</b>	Feuerwehr Ersatzbeschaffung - RLF-Tunnel	500.000,00	<b>Projektfonds</b>
15	<b>2028</b>	Straßensanierung 2028	66.000,00	<b>LZ lt. Förderquote</b>
16	<b>2029</b>	Segelclub Sanierung Clubgebäude - Gemeindeanteil	142.800,00	<b>Projektfonds</b>
		<b>Summe</b>	<b>6.726.200,00</b>	-

**Projektförderung 61% BZ/LZ (27% BZ und 34% LZ); 39% Gemeinde**

**Sonderfinanzierung lt. Ermessen Landesrätin - Geringfügigkeitsgrenze EUR 30.000,00**

#### **Projektbeschreibung lt. Prioritätenreihung**

1. Neubau Pfarrcaritaskindergarten

- Das bestehende Kindergartengebäude ist sehr alt, dringend sanierungsbedürftig und platzt aus allen Nähten. Es mussten bereits Container für die Krabbelgruppe bzw. eine Kindergartengruppe aufgestellt werden, weshalb ein Neubau dringend notwendig ist.
2. Brückensanierung 2024-2026  
Aufgrund der Brückengutachten aus dem Jahr 2021 müssen einige Brücken saniert werden.
  3. VS-Umstellung/Erneuerung Heizung  
Die aktuelle Gasheizanlage für die Volksschule und dem Kindergarten, soll bzw. muss erneuert werden oder soll auf eine alternative Heizung umgestellt werden. Es wurde ein Projekt ausgearbeitet, welche alternativen Heizmöglichkeiten es gibt.
  4. FF Katastrophenschutzlager  
Aufgrund der vielen Naturkatastrophen, muss sich die Feuerwehr für solche Ereignisse immer mehr rüsten. Deshalb wurden und müssen zahlreiche Utensilien angeschafft werden. Damit diese Platzfinden soll ein Katastrophenschutzlager aus Holz gebaut werden.
  5. Tennisclub Sanierung Tennisplätze  
Die Tennisplätze des Tennisclubs sind bereits 25 Jahre alt und müssen saniert werden.
  6. Transportkipper Ersatzbeschaffung Bauhof  
Der Transportkipper ist bereits in die Jahre gekommen und soll getauscht werden. Da nun bereits eine größere Reparatur ansteht, ist es besser, wenn ein neuer Kipper angeschafft wird.
  7. Umgehungsweg Bräuwiesgasse  
Aufgrund der Schließung eines Bahnüberganges, soll ein neuer Weg errichtet werden.
  8. Sanierung Gemeindeamt inkl. Barrierefreiheit  
Das Gemeindeamt ist bereits in die Jahre gekommen und die Elektro- bzw. Installationsinfrastruktur muss dringend saniert werden. Weiters soll das Gemeindeamt barrierefrei gestaltet werden.
  9. VS Sanierung VFI KG – Renovierung Mehrzwecksaal/Eingangsbereich  
Eine Sanierung des Mehrzwecksaales wird angestrebt, da ein Heizen nicht mehr möglich ist und das Dach bzw. die Außenwände renoviert werden müssen. Zusätzlich muss in diesem Zuge auch der Eingangsbereich saniert werden.
  10. Riedlparksanierung  
Die bestehende Stützmauer zum See ist bereits in die Jahre gekommen und muss saniert werden.
  11. Gesamtparkraumkonzept  
Um die Parkplatzsituation in Traunkirchen zu entschärfen, soll ein Parkhaus oder eine zusätzliche Parkfläche errichtet werden.
  12. Straßensanierung 2026  
Die Sanierungskosten richten sich nach der maximalen Förderhöhe.
  13. Straßensanierung 2027  
Die Sanierungskosten richten sich nach der maximalen Förderhöhe.
  14. Feuerwehr Ersatzbeschaffung RLF-Tunnel  
Lt. Beschaffungsplan muss der RLF-Tunnel getauscht werden.
  15. Straßensanierung 2028  
Die Sanierungskosten richten sich nach der maximalen Förderhöhe.
  16. Segelclub Sanierung Clubgebäude  
Der Segelclub möchte das Clubgebäude usw. sanieren.

Beratung und Beschlussfassung die Prioritätenreihung zu beschließen.

### **Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die Prioritätenreihung zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

## **TOP 4 Kindergartenneubau - Finanzierungsplan Kindergartenbau**

### **Sachverhalt:**

## **Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Der Kindergarten muss neu errichtet werden. Das Kostendämpfungsverfahren ist abgeschlossen und beim Land OÖ wurde deshalb um Erstellung eines Finanzierungsplanes für den Kindergartenneubau angesucht.

Der Gemeinde wurde beiliegender Finanzierungsplan übermittelt.

Der Finanzierungsplan wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung, den Finanzierungsplan zu beschließen.

### **Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, den Finanzierungsplan zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

## **TOP 5 Kindergartenneubau - Finanzierungsplan Ausweichquartier**

### **Sachverhalt:**

## **Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Für die Bauphase müssen Kindergartengruppen in die Mehrzweckhalle ausweichen. Damit die Kinder in der Mehrzweckhalle untergebracht werden können, muss die Mehrzweckhalle saniert werden.

Das Land OÖ wird den Innenausbau fördern, die Sanierung der Außenhülle wird die Gemeinde bzw. VFI KG selbst übernehmen.

Vom Land OÖ wird in den nächsten Tagen der Finanzierungsplan erwartet.

Beratung und Beschlussfassung den Finanzierungsplan zu beschließen.

### **Beschlussprotokoll:**

AL Stefan Heißl erklärt ausführlich das Ausweichquartier, den Finanzierungsplan und die Finanzierung.

### **Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, den Finanzierungsplan zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

## **TOP 6 Kindergartenneubau - Vergabe ÖBA und Projektsteuerung**

### **Sachverhalt:**

## **Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

### **Gegenstand:**

Vergabe der örtlichen Bauaufsicht und der Projektsteuerung für den Neubau des Kindergartens

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen des oben angeführten Bauvorhabens wurden die Leistungen für die Begleitung des Architektenwettbewerbes sowie für die Durchführung der Ausschreibung bereits zuvor im Zuge eines gesonderten Vergabeverfahrens an die ABH Generalplanung GmbH aus Andorf vergeben. Die Leistungen der örtlichen Bauaufsicht (ÖBA) sowie der Projektsteuerung wurden beim damaligen Beschluss nicht vergeben.

Aus vergaberechtlichen Gründen war es daher erforderlich, die Leistungen für die ÖBA und die Projektsteuerung in einem eigenständigen Vergabeverfahren neu auszuschreiben.

Seitens der Bauabteilung wurden im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens ohne vorherige Bekanntmachung insgesamt vier fachlich geeignete Büros zur Angebotslegung eingeladen. Die Angebotsfrist wurde mit 17.12.2025, 10:00 Uhr, festgelegt.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist langten bei der Bauabteilung insgesamt 2 Angebote fristgerecht ein. Die Angebotseröffnung erfolgte gemäß den vergaberechtlichen Bestimmungen unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist am 18.12.2025 um 10:05 Uhr.

Im Zuge der Angebotseröffnung ging die Firma ABH als Billigstbieter hervor. In weiterer Folge wurden sämtliche eingelangten Angebote einer formalen, sachlichen und rechnerischen Prüfung unterzogen. Dabei konnte festgestellt werden, dass alle Angebote den Ausschreibungsunterlagen entsprechen und keine Ausschlussgründe im Sinne der vergaberechtlichen Bestimmungen vorliegen.

Nach Abschluss der sachlichen und rechnerischen Angebotsprüfung ist festzuhalten, dass die Firma ABH als Billigstbieter aus dem Vergabeverfahren hervorgeht.

Seitens der Bauabteilung wird daher unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgaben sowie des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit dem Gemeinderat empfohlen, die Leistungen für die örtliche Bauaufsicht (ÖBA) sowie die Projektsteuerung an die Firma ABH Generalplanung GmbH, Rathausstraße 3, 4770 Andorf mit einer Auftragssumme von

**€ 86.500,00 ohne MwSt.**

zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die ÖBA und die Projektsteuerung an die Firma ABH mit einer Auftragssumme von EUR 86.500,00 zu vergeben, wird **einstimmig angenommen**.

## **TOP 7 Feuerwehr - Gebührenordnung 2026**

### **Sachverhalt:**

#### **Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Mit 04.12.2025 wurde der Gemeinde beiliegende Feuerwehr-Gebührenordnung von der IKD bzw. vom LFK OÖ übermittelt.

Aufgrund von Kostensteigerungen (Überschreiten des VPI-Wertes um 6,4 %) wurden sowohl die Höhe der Gebührensätze in der Anlage zur Gebührenordnung als auch die Höhe

der Tarife in der Anlage zur Tarifordnung entsprechend überarbeitet. Gleichzeitig wurden notwendige Änderungen im Verordnungstext der Muster-Gebührenordnung vorgenommen.

Die Feuerwehr-Gebührenordnung wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung, die Feuerwehr-Gebührenordnung (Inkrafttreten per 01.03.2026) zu beschließen.

#### **Beschlussprotokoll:**

Den Anwesenden wird der Unterschied zwischen einer Gebührenordnung und einer Tarifordnung erklärt.

#### **Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die Feuerwehr-Gebührenordnung (Inkrafttreten per 01.03.2026) zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

### **TOP 8 Feuerwehr - Tarifordnung privatrechtlicher Leistungen 2026**

#### **Sachverhalt:**

**Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Mit 04.12.2025 wurde der Gemeinde beiliegende Feuerwehr-Tarifordnung von der IKD bzw. vom LFK OÖ übermittelt.

Aufgrund von Kostensteigerungen (Überschreiten des VPI-Wertes um 6,4 %) wurden sowohl die Höhe der Gebührensätze in der Anlage zur Gebührenordnung als auch die Höhe der Tarife in der Anlage zur Tarifordnung entsprechend überarbeitet. Gleichzeitig wurden notwendige Änderungen im Verordnungstext der Muster-Gebührenordnung vorgenommen.

Die Feuerwehr-Tarifordnung wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung, die Feuerwehr-Tarifordnung (Inkrafttreten per 01.03.2026) zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die Feuerwehr-Tarifordnung (Inkrafttreten per 01.03.2026) zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

### **TOP 9 WVA-Erweiterung Hofhalt/Winkl/Koglstraße - WVA BA03 - Annahme Förderungsvertrag KPC**

#### **Sachverhalt:**

**Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Das Förderansuchen an die KPC für die WVA-Erweiterung Hofhalt/Winkl/Koglstraße BA03 wurde genehmigt und der Gemeinde wurde beiliegender Förderungsvertrag übermittelt.

Der Förderungsvertrag wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung, den Förderungsvertrag zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, den Förderungsvertrag zu beschließen, wird **ein- stimmig angenommen**.

**TOP 10 ABA PW Ettinger - ABA BA10 - Annahme Förderungsvertrag KPC**

**Sachverhalt:**

**Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Das Förderansuchen an die KPC für das ABA PW Ettinger BA10 wurde genehmigt und der Gemeinde wurde beiliegender Förderungsvertrag übermittelt.

Der Förderungsvertrag wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung, den Förderungsvertrag zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, den Förderungsvertrag zu beschließen, wird **ein- stimmig angenommen**.

**TOP 11 ABA LIS Leitungskataster - BA12 - Annahme Förderungsvertrag KPC**

**Sachverhalt:**

**Berichterstatter BGM Christoph Schragl**

Das Förderansuchen an die KPC für den ABA Leitungskataster BA12 wurde genehmigt und der Gemeinde wurde beiliegender Förderungsvertrag übermittelt.

Der Förderungsvertrag wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung, den Förderungsvertrag zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, den Förderungsvertrag zu beschließen, wird **ein- stimmig angenommen**.

**TOP 12 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 25.09.2025 und 15.12.2025**

## **Beschluss:**

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, das Protokoll vom 25.09.2025 mit folgenden Änderungen zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

- 25.09.2025:
  - TOP 09 – Änderung Holzleithner anstatt Holzinger.
  - TOP 32 – Änderung Grömer anstatt Mayr.
  - TOP 32 – Streichung des Satzes „*merkt an, dass die diesjährige Badesaison zu Ende geht. In diesem Zusammenhang*“ und einfügen von „*Es wird*“.
  - TOP 32 – Streichung des Satzes „*Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Errichtung eines Steges auch wieder Segelboote anlegen können. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch verboten.*“

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, das Protokoll vom 15.12.2025 mit folgenden Änderungen zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

- TOP 03 – Ergänzung bei 6. „*Vizebgm. Alois Siegesleitner berichtet, dass der Antragsteller den Antrag auf Umwidmung über seinen Rechtsvertreter schriftlich zurückgezogen hat.*“
- TOP 17 – Änderung Datum: „*Vizebgm. Alois Siegesleitner erklärt, dass der Baurechtszins ab 31.07.2027 zu bezahlen ist.*“

## **TOP 13 Allfälliges**

- BGM Christoph Schragl
  - KI-Protokollierung ist in der Testphase
  - Ausschreibung Bauhofmitarbeiter
  - Informationen aus dem Gemeindevorstand
  - VS Traunkirchen ist zur Spitzenschule im Bereich der Bewegung geworden
  - Sendemast Urberl
  - Bekanntgabe der Faschingsveranstaltungen
- Karin Grömer
  - Parkraumkonzept aussenden
- Christian Humer
  - Leerstandswohnung Bachgasse 4/13

Da es sonst keine Wortmeldungen mehr gibt schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:09 Uhr.

---

Schriftführer

---

Vorsitzender

---

LiFT

---

ÖVP

---

SPÖ

Das Protokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.